

Willkommen im DoC

Dortmunder Centrum für Medizin und Gesundheit

Ruhr Nachrichten
Das Beste am Guten Morgen



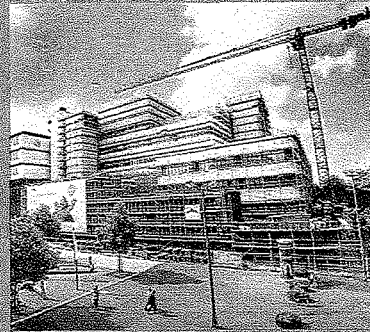
Moderne Technik zur
Untersuchung



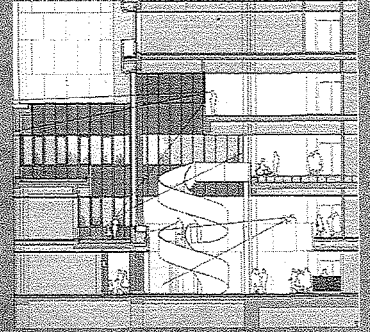
Ein Standort für alle
Fachärzte



Im Herzen eines echten
Baudenkmals



Neugestaltete
Innenarchitektur



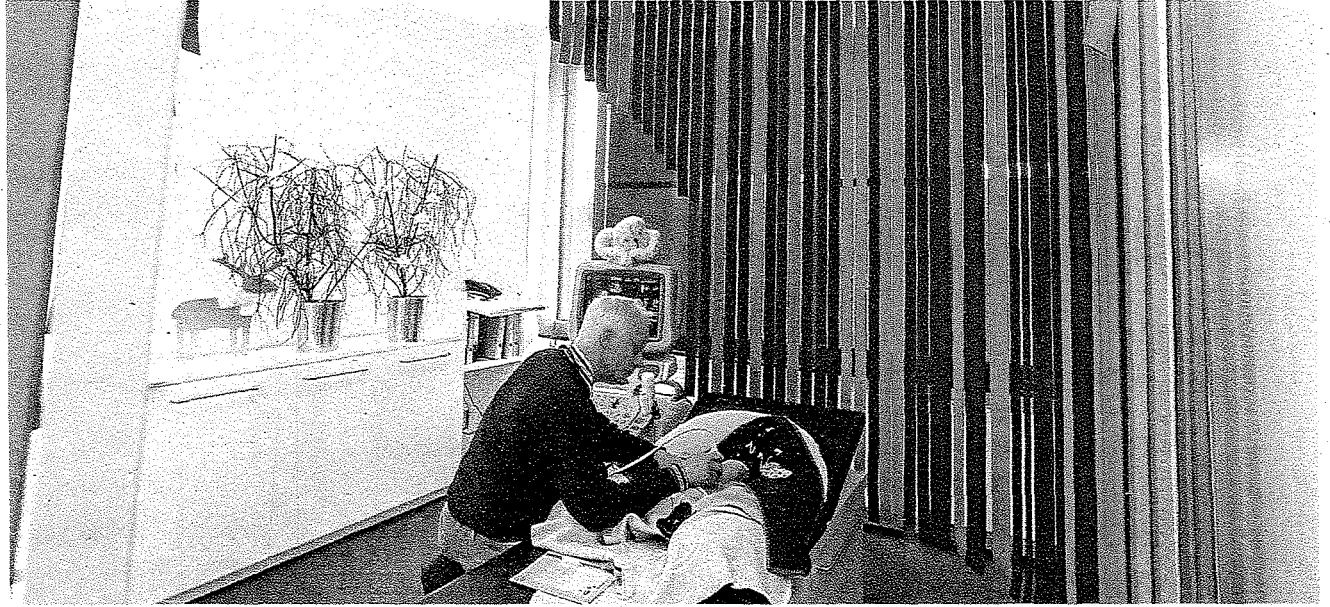
Den Patienten die Angst nehmen

Martin Lehn und Marion Brinker leiten die Kinder- und Jugendkardiologie im DoC

Das ehemalige WestLB-Gebäude präsentiert sich nicht länger als Leerstand. Seit Anfang November sind auf mehreren Etagen einige der neuen Mieter des zukünftigen „Dortmunder Centrums für Medizin und Gesundheit“ (DoC) bereits eingezogen. Dazu gehört auch die Praxis für Kinder- und Jugendkardiologie.

Martin Lehn und Marion Brinker, Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkardiologie und Neonatologie, haben jüngst ihre großen und modernen Praxisräume im 5. Obergeschoss der Kampstraße 45 bezogen. Im Jahre 2000 wurde die Gemeinschaftspraxis, die speziell für die Behandlung junger Patienten mit angeborenen Herzfehlern ausgelegt ist, gegründet. Als eine der ersten ihrer Art in Nordrhein-Westfalen. Seither werden wohnnah auch herzkranken Kinder und Jugendliche in den beiden Praxisfilialen am Marien-Hospital in Witten und am Endokrinologikum Ruhr in Buch von den beiden Fachärzten mitbetreut.

Der Umzug in die großzügigen Räumlichkeiten der Kampstraße 45 wurde seitens der beiden praktizierenden Ärzte der Praxis nicht nur überaus begrüßt, sondern zudem dafür genutzt, die Methoden der Diagnostik sowie die Behandlung noch patientenfreundlicher zu gestalten. Zugute kommen dabei besonders den kleinen Patienten die neu geschaffene Atmo-



Die Untersuchungsräume wurden gezielt so gestaltet, dass bei der Behandlung die Privatsphäre gewahrt und zugleich für Ablenkung gesorgt ist. So strahlt etwa ein LED-Panorama über einer der Behandlungsliegen, das dem nächtlichen Sternenhimmel nachempfunden wurde.

Foto Schütze

sphäre in den Praxisräumen. Bereits der Blick in den Eingangs- und Wartebereich of-

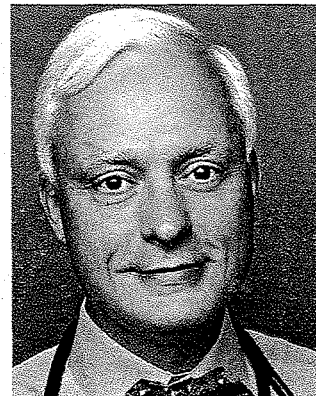


Fachärztin Marion Brinker

fenbart, dass hier großer Wert auf ein entspannendes Gesamtbild gelegt wurde: So empfängt man in der Praxis die Patienten mit einem in die Wand eingelassenen Schaukasten für kleine Dioramen. Darin gibt es für die Kleineren lustige Szenen mit sogenannten Sockenaffen und Figuren zu bewundern, während sich etwas größere Patienten über ausgestellte Kunst und Skulpturen erfreuen dürfen.

Der angrenzende Wartebereich zeigt sich dementsprechend ebenfalls von einer sehr modernen Seite: Anstelle der üblichen, aus Patientenzimmern bekannten Sitzgrup-

pen warten hier bequeme und geräumige Möbel, die von der Optik und vom Komfort ge-

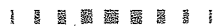


Facharzt Martin Lehn

nau so gut im heimischen Wohnzimmer Platz finden würden.

„Die kleinen Patienten sollen sich bei uns wohl fühlen, die Angst vor der Untersuchung sollen den Kindern und Jugendlichen beim Besuch genommen werden“, erklärt Facharzt Martin Lehn. Neben der bestmöglichen Versorgung legen die Mediziner besonderen Wert auf das Vertrauensverhältnis zwischen Ärzten und Patienten. Vom Höchstmaß an Einfühlungsvermögen, entspannender Atmosphäre und moderner Technik sollen die Patienten profitieren.

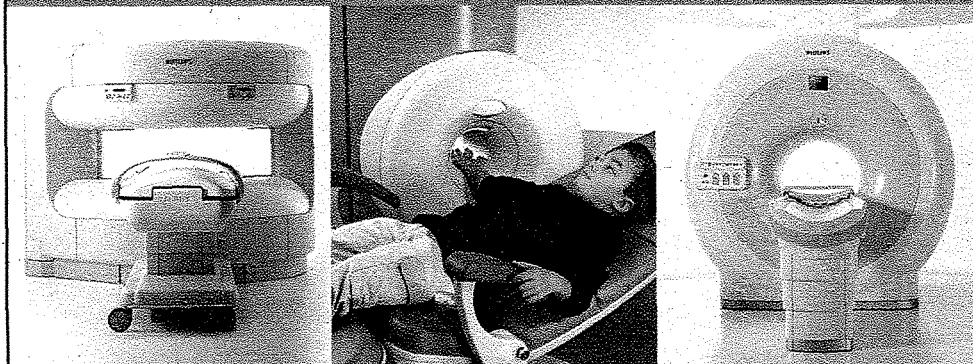
www.radiologie-do.de



MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
Prof. Dr. Uhlenbrock & Partner
RADIOLOGIE
STRAHLENTHERAPIE
NUKLEARMEDIZIN

Für jeden Patienten
das passende Gerät.

Im Dortmunder Centrum
für Medizin und Gesundheit
(ehem. WestLB)
Kampstraße 45
Telefon (0231) 98 10 25-0



Orthopädische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Holger Kühn · Andreas Grahl
Dr. med. Christoph Schildhauer

Fachärzte für Orthopädie

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Akupunktur

ambulante Operationen:

- arthroskopische Chirurgie
- Fuß- und Handchirurgie

Kampstr. 36 · Tel. 0231/9140340
www.orthopaeden-dortmund.de

Voraussichtlich
ab März im
neuen DoC.



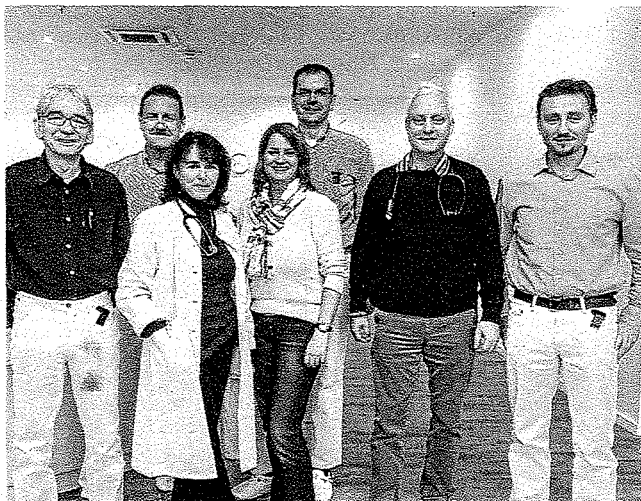
Hell, freundlich und modern: der neue Empfangsbereich der kardiologischen Gemeinschaftspraxis im DoC. Foto Schütze

Praxis mit Tradition

20-köpfiges Betreuungsteam und sieben Ärzte

Gemeinsam mit der Praxis für Kinder- und Jugendkardiologie bildet die Kardiologie im 6. Obergeschoss des DoC die Gemeinschaftspraxis Kampstraße 45.

Die Modernisierung aller neuen Praxisräume ermöglicht es, an einem zentralen Standort die Patienten aller Altersgruppen angemessen und umfassend besser zu versorgen. Zuzüglich der beiden Fachärzte, die in der Kinder- und Jugendkardiologie tätig sind, stehen den Patienten vor Ort insgesamt fünf Ärzte und ein 20-köpfiges Betreuungsteam zur Verfügung. Mit dem Praxis-Wechsel in die Kampstraße hat Dr. Cordes, einer der Mitbegründer der Praxisgemeinschaft, seine Tätigkeit altersbedingt abgegeben. Zum Einzug in das DoC wurde das Team um Dr. Stratmann, Dr. Landgraf, Dr. Kubisch und Dr. Kuhnert verjüngt. Als neuen Kollegen begrüßte man jüngst Dr. Yüksel Onay in der Gemeinschaft des Praxisteam. Seit der Gründung der Gemeinschaftspraxis, die 1979 von Dr. Cordes und Dr. Meinolf Rötz in der Hansastraße 20 ins Leben gerufen wurde, hat sich deren Gesicht im Laufe der Zeit immer wieder gewandelt. Stets verbesserte man die Versorgung der Patienten und arbeitete eng mit anderen Kollegen und Kliniken zusammen. Entstanden ist dabei ein dicht verzahntes Netzwerk aus Medizinern, das über die eigenen Fachbereiche hinaus miteinander arbeitet und kooperiert.



Das Ärzte-Team stellt sich vor: Das Team um Dr. Stratmann, Dr. Landgraf, Dr. Kubisch, Dr. Kuhnert, Martin Lehn und Marion Brinker wurde verjüngt. Als neuen Kollegen begrüßt man Dr. Yüksel Onay. Foto Schütze

riert. Ein Modell, das in Deutschland für herzkranken Patienten nur selten anzutreffen ist. Die Praxis blickt auf eine erfahrungsreiche Geschichte zurück. Seit 1995 werden ambulante Herzkatheteruntersuchungen durchgeführt und ein eigenes Herzkatheterlabor in Dortmund am St.-Josef-Hospital betrieben. Ab sofort werden am Klinikum auch Schrittmacher- und Defibrillator-Operationen durchgeführt. Die räumliche Nähe zu anderen Medizinern im Ärztehaus DoC erleichtert die bestehende enge Kooperation und die Absprachen für eine fachübergreifende Patientenversorgung. Das Verhältnis der Ärzte kann so intensiviert werden.

Impressum

Diese Sonderveröffentlichung wird herausgegeben vom
Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG
Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund
Anzeigenleitung: Frank Henke
Redaktion: Tim Cocu
Vertrieb: Jörg Euler
Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG
Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund

Venus APOTHEKE
Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

ERÖFFNUNG

Am 16. Dezember 2013

im DoC an der Kampstraße

Unsere Leistungen für Ihre Gesundheit

- Anfertigung von Rezepturen aller Art
- Eigenherstellung von Tees und Heilkräutermischungen
- Stütz- und Kompressionsstrümpfe nach Maß

Wir überprüfen

- Ihr Erste-Hilfe-Schränkchen
- Ihre Hausapotheke
- Ihren Kfz-Verbandskasten
- Ihre Reiseapotheke

Unsere Beratungsschwerpunkte

- Kosmetik
- Homöopathie
- Diabetes
- Venen
- Bachblüten
- Schüssler Salze

Wir checken Ihre Gesundheit

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- BMI-Bestimmung

DoC
Dortmunder Centrum
für Medizin und Gesundheit

ERÖFFNUNGSGESCHENK

Bei Abgabe des Coupons erhalten Sie eine kostenlose Hauttypenanalyse!

Venus Apotheke im DoC

Inhaber: Dr. Vassilios Aslandis
Kampstraße 45
44137 Dortmund
Tel: 0231 189 100 50
Fax: 0231 189 100 52

Gültig bis 31.01.2014

Jetzt an neuem Standort

Mit dem 34. Geburtstag unserer Praxis finden Sie uns in neuen Räumen. Dr. Yüksel Onay tritt die Nachfolge von Dr. Cord Cordes an.



Kardiologische Praxisgemeinschaft Kampstraße

Kardiologische Gemeinschaftspraxis

Werner Landgraf - Dr. Kathrin Kubisch -
Dr. Matthias Stratmann - Dr. Ralf Kuhnert -
Dr. Yüksel Onay
Fachärzte für Innere Medizin / Kardiologie

Praxis für Kinder- und Jugendkardiologie

Martin Lehn* - Marion Brinker**
Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin /
Kinderkardiologie

*EMAH-Spezialist ** Neonatologie

Kampstraße 45 - 44137 Dortmund

Fon: 0231 - 95 80 80-0

www.cardio-dortmund.de

EUER DESIGNOPTIKER IN DORTMUND



ERÖFFNUNG
mit Cupcakes & Weihnachtsbäumen

Montag, 02.12.2013
9.30 Uhr - 20.00 Uhr
Kampstr. 45 - DoC
44137 Dortmund
www.blickfang-optiker.de

Kaufe Dir eine angefertigte
Brille und Du erhältst einen
Weihnachtsbaum* gratis dazu!

*in Form eines Gutscheins für eine Nordmanntanne für 2m Höhe
einmalig vom 06.12. bis 21.12.2013 bei Bäcker Kuse in Dortmund

Radiologie mit über 30 Mitarbeitern

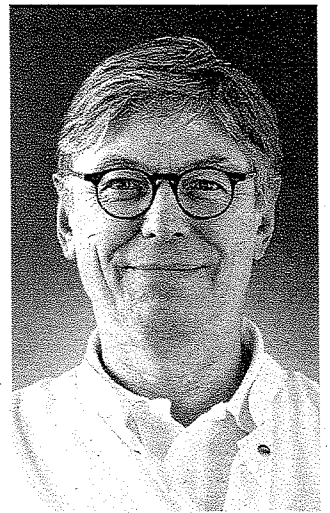
Prof. Dr. Uhlenbrock & Partner

Das medizinische Versorgungszentrum Prof. Dr. Uhlenbrock & Partner hat den bisherigen Standort auf der Leopoldstraße verlassen und ist Ende November in das DoC eingezogen. Im 2.Obergeschoss findet sich jetzt die Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin, in der insgesamt sieben Ärzte und ein Team mit mehr als 30 Mitarbeitern anzutreffen sind.

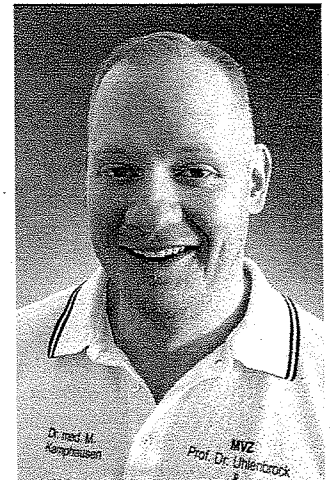
Der Grund für den Umzug war, dass das bisherige Arbeiten über drei Stockwerke verteilt stattfand. Ab sofort spielt sich alles auf einer einzigen Etage ab. Die kürzeren Wege, aber auch die technische Ausstattung des DoC und direkte Anbindung zu anderen Fachärzten im Haus gaben den Ausschlag zum Einzug. Der alte Praxisstandort erfüllte die hohen Anforderungen der Praxis nicht länger: Empfindliche Geräte wie die Kernspintomographen standen im Parterrebereich des bisherigen Gebäudes unmittelbar in der Nähe der Tiefgarage, weswegen an der Technik mehrfach erhebliche Störungen verursacht wurden.

Diese wurden bis jetzt durch die Sperrungen von Parkbereichen und Durchfahrten der Tiefgarage gelöst. Problematiken, die nun gelöst wurden. Auf den 1250 Quadratmetern, die nun zur Verfügung stehen, finden sich auf der Etage zwölf Behandlungsräume. Der Praxisbetrieb wurde schon am 18. November in den neuen Räumen

aufgenommen, doch bis zum 9. Dezember laufen die Arbeiten am Ausbau der Praxis. Derzeit ist die Praxis mit Geräten für digitale Mammographie, Strahlentherapie, Computertomographen für die Herzdiagnostik, PET und CT-Geräten, virtuelle Koloskopie, nuklearmedizinische Therapien, Lungenscreenings, Röntgenreizbestrahlung und Knochendichtemessungen ausgestattet. Ein drittes modernes offenes CT-Kernspintomographen-Gerät erweitert dann ab Dezember den Fuhrpark im Diagnostikbereich der Praxis. Seit Anfang des Jahres profitieren zudem die überweisenden Mediziner von der Möglichkeit, die Befunde und Bilder ihrer Patienten nach der Untersuchung im medizinischen Versorgungszentrum via Befundportal der Praxis elektronisch einzusehen.



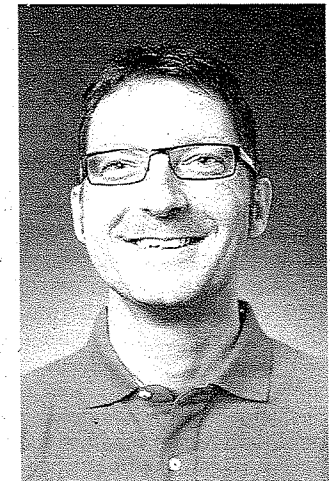
Prof. Dr. Uhlenbrock



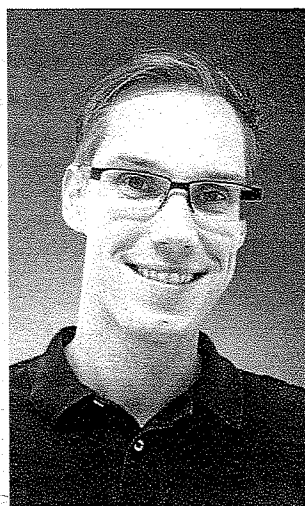
Dr. Kamphausen



Dr. Kraneis



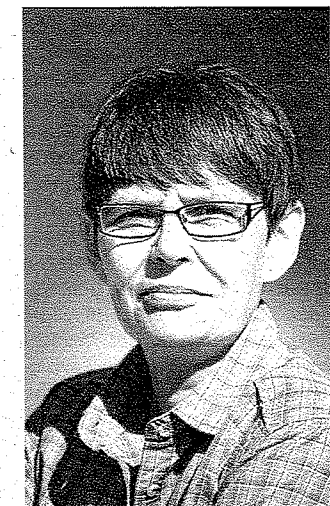
Dr. Ridder



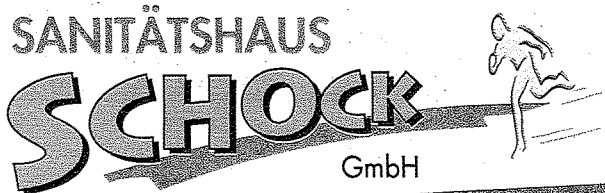
Dr. Bartling



Dr. Zeidler



Dr. Conrad



Ab Februar 2014
finden Sie uns im DoC

(Dortmunder Centrum für Medizin und Gesundheit)

Voßkuhle 39 a · 44141 Dortmund
Tel. 0231/55 71 750

Weitere Infos auf www.sanitaetshaus-schock.de



**DORTMUNDS
BOULEVARD**

Die Mitglieder der
Aktionsgemeinschaft Boulevard
Kampstraße begrüßen die neuen
Nachbarn und wünschen einen
guten Start in den
neugestalteten Räumlichkeiten
des ehemaligen WestLB
Gebäudes.

www.ag-kampstrasse.de

Auf allen Etagen gut versorgt

Bis Mitte 2014 beziehen noch viele weitere Ärzte, Gesundheitsdienstleister und weitere Mieter das DoC

Einige sind schon eingezogen, andere haben bereits ihre Umzugskartons gepackt: Bis Mitte 2014 beziehen noch viele weitere Ärzte, Gesundheitsdienstleister und weitere Mieter das DoC im Herzen Dortmunds.

Seit Mitte November gehört das Team der Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde, Schlafmedizin und Allergologie zu den Mietern im DoC. Im 5. Obergeschoss haben die Ärzte Dr. Johannes Gurk, Dr. Ronald Doepner, Dr. Thomas Schröter und Dr. Michael Prebig ihre geräumige neue Praxis eingerichtet.

Im 4. Obergeschoss aktuell schon zu finden: die MedHaus GmbH sowie eine Praxis für Innere Medizin. Weiterhin werden dort bis zum Frühjahr noch eine Zahnmedizinische Praxis und ein Spezialist für Kieferorthopädie das Angebot erweitern.

Den darunter liegenden Bereich in der 3. Etage füllt ab Februar dann die orthopädi-



Das Team der Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde, Schlafmedizin und Allergologie.

sche Praxis von Dr. Holger Kühn, Dr. Christoph Schildhauer und Andreas Grahl. Ebenfalls steht dann im 2. Obergeschoss bereits ab Januar 2013 eine physiotherapeutische Praxis den Patienten offen. Im 1. Obergeschoss eröffnen im Frühjahr ein gro-

ßer Gastronomiebereich, die „iRoom!Lounge“, sowie das Diabeteszentrum Dortmund. Die Gemeinschaftspraxis der Fachärzte Dr. Klaus Busch und Bernhard von der Ecken arbeitet schwerpunktmäßig im diabetologischen Bereich. Ebenfalls dann auf gleicher

Etage zu finden: die Podologische Praxisgemeinschaft Küstermann.

Ferner wird das medizinische Versorgungsangebot um die Hals-Nasen-Ohren-Praxis Dr. Holz und die Gefäßpraxis von Dr. Möllers, Dr. Pahlow und Dr. Schäfermeier erwei-

tert. Im Erdgeschoss finden sich ab Februar das Sanitäts-haus Schock, der Akustiker „Die Hörmeister“ und ein Eis-Café ein. Abgerundet wird das Gesamtangebot durch einen weiteren „iRoom!“ sowie eine Espresso-Bar und eine Apotheke.

Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen

Auch im Urlaub gut informiert!

In vielen Urlaubsgebieten in Norddeutschland und in den Niederlanden erhalten Sie die aktuellen Ruhr Nachrichten am Kiosk.



Immer
wissen was
läuft!

Fragen Sie einfach direkt in Ihrem Urlaubsort nach oder informieren Sie sich unter www.RuhrNachrichten.de/zeitung-im-urlaub



So sah das heutige DoC im Jahre 2008 aus. Damals noch als Haus der WestLB bekannt, war das futuristisch anmutende Gebäude Kampstraße 45 auch zentraler Standort von Gastronomie und Handel.

Foto Dieter Menne

Drei futuristische Bauten

Das heutige DoC wurde von dem Star-Architekten Professor Harald Deilmann konzipiert

Das Gebäude Kampstraße 45, das ab sofort zum zentralen Ärzteshaus DoC wird, beherbergte zuvor die Dortmunder Zentrale der WestLB-Bank. Der einstige Bankenriese ließ es Mitte der 1970er Jahre von dem Star-Architekten Professor Harald Deilmann (1920 - 2008) konzipieren.

In seiner Bauweise, die sich bei Form und Ausgestaltung offenkundig von den Konzepten des finnischen Architekten Matti Suuronen inspirieren ließ, ist es eines von insgesamt drei Häusern, die

Deilmann für die WestLB designte. Nachdem der Bau 1978 fertiggestellt wurde, entwarf Professor Deilmann folgend ein Gebäude in Düsseldorf sowie eines in Luxemburg. Beide Häuser weisen ein ähnliches futuristisches Aussehen auf wie das erste dieser Reihe.

Zur Person Harald Deilmanns: Der spätere Architekt wurde am 30. August 1920 in Gladbeck geboren, mit 18 Jahren schloss er sein Abitur in Münster ab und meldete sich zum Kriegsdienst. Die anschließende Kriegsgefangen-



Seit 2011 wurde das ehemalige WestLB-Gebäude an der Kampstraße aufwendig umgebaut.

Foto Dieter Menne

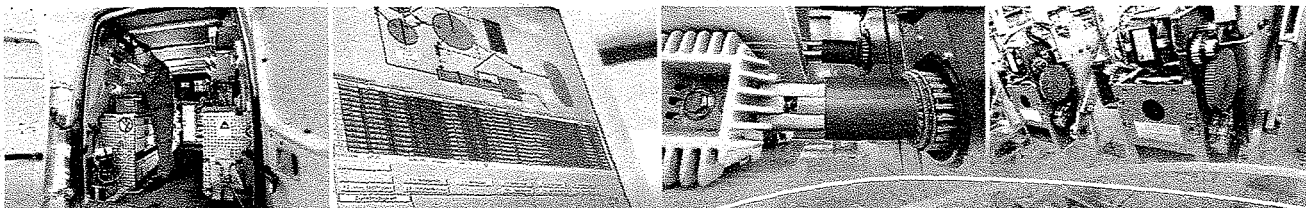
schaft in den USA nutzte er zum Studium. Nach seiner

Rückkehr nach Deutschland studierte Harald Deilmann in den Jahren 1946 bis 1948 Architektur an der Technischen Hochschule Stuttgart.

Nach mehreren Beteiligungen an diversen Sozietäten, unter anderem in Entwurfs-, Ausführungs- und Bauleitungspraxis in Münster, als wissenschaftlicher Assistent bei Professor Günter Wilhelm an der Technischen Hochschule Stuttgart (1949-1951) und mit Professor Heinrich Bartmann sowie der Sozietät mit Max von Hausen, Ortwin Rave und Werner Ruhnau eröffnete Harald Deilmann 1955 ein eigenes Büro für Architektur und Städtebau in Münster.

1969 nahm Deilmann den Lehrstuhl für Bauplanung, Abteilung Raumplanung, an der Universität Dortmund an. Er war einer der Mitbegründer der Abteilung Raumplanung und 1972 Gründungsbeauftragter für die Abteilung Bauwesen der Universität Dortmund.

1974 wurde er auf den Lehrstuhl für Bauplanung und Städtebau, Abteilung Bauwesen, der Universität Dortmund berufen und war 1975 deren Dekan, als der Bau des heutigen DoC begann. 1985 wurde er emeritiert.



STARK IN SACHEN STROM IN VIER BEREICHEN

- Installation
- Schutz und Automatisierung
- Schaltanlagen
- Schaltgeräte

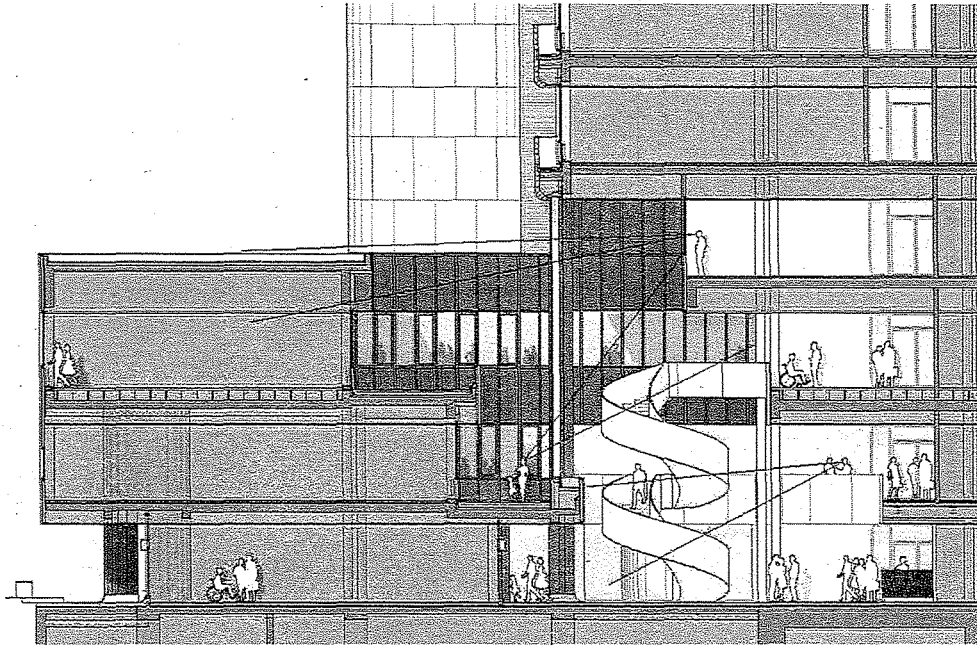
Dortmund, Olfen,
 Wilsdorf, Magdeburg,
 Berlin, Leuna, Erfurt,
 München, Trier,
 Nootdorp (NL)

RITTER Starkstromtechnik
 GmbH & Co. KG
 Luisenstück 20
 44225 Dortmund (Barop)

Telefon 0231 7755-0
 Telefax 0231 7755-111

dortmund@ritter.info
 ritter-starkstromtechnik.de





Die Konzeptzeichnungen der Düsseldorfer Architekten Eller & Eller werden mit Genauigkeit umgesetzt.
 Grafik Eller & Eller

Einzigartiges Flair

Optikfachgeschäft Blickfang eröffnet am 2. Dezember im DoC

Das Optikfachgeschäft Blickfang im DoC wurde von dem Architekten und Künstler Wolfgang Otto aus Berlin gestaltet – mit dem Ziel, eine feinsinnige und ehrliche Umgebung für besondere Produkte zu schaffen.

Ein einziger Raum – rohe Betondecken, hochfester Industriestrich auf dem Boden, handfeste Materialien und anständige Beleuchtung mit unverstelltem Blick auf technische Installationen. In der Mitte findet man eine Theke. Eine gebogene Wand mit Vitrinen präsentiert die exklusiv-

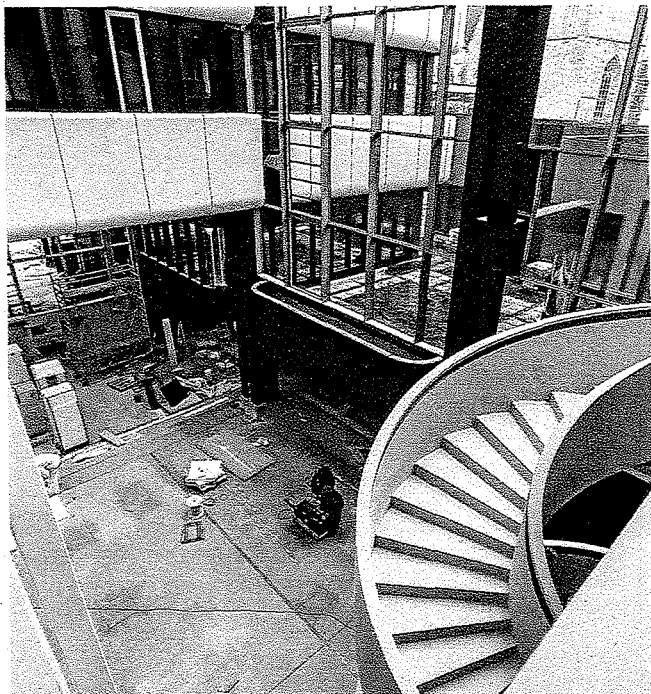
ve Auslage. Serviert werden hier keine Cocktails, sondern erstklassige Brillen.

„Es ist wie in einem Industrie-Loft“, schwärmt die Auszubildende Vanessa. Auch die anderen Mitarbeiter um den Inhaber Andrej Skuginna sind begeistert vom Ambiente und der Atmosphäre am neuen Arbeitsplatz. Drei Augenoptikermeister in der offen gestalteten Werkstatt garantieren die Verwirklichung von Skuginnas Vision „Bestes Sehen und gutes Aussehen“.

„Wir konzentrieren uns auf Gestelle, die in der Materialauswahl, der Gestaltung und

der handwerklichen Ausführung einmalig sind. Masseware findet man nicht. Mit modernster Messtechnik wird auf präzise Brillenglasbestimmung viel Wert gelegt.“

Die Eröffnung findet am Montag, 2. Dezember, statt. Mit Cupcakes und Weihnachtsbäumen möchten die Mitarbeiter von Blickfang gemeinsam mit Gästen und Kunden sowohl die Eröffnung als auch den Beginn der Adventszeit feiern. Denn für jede gefertigte Brille erhalten Kunden einen Gutschein für einen kostenlosen Weihnachtsbaum.



Das Atrium liegt im Herzen des DoCs.

Foto Schütze

Wir gratulieren zur Fertigstellung und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.



Heigl und Kulig[®] GmbH

Trockenbau- und Altbausanierung

Fon: 02 31 - 61 68 06 · Fax: 02 31 - 96 04 349

Beratgerstraße 8 · 44149 Dortmund

www.heigl-kulig.de

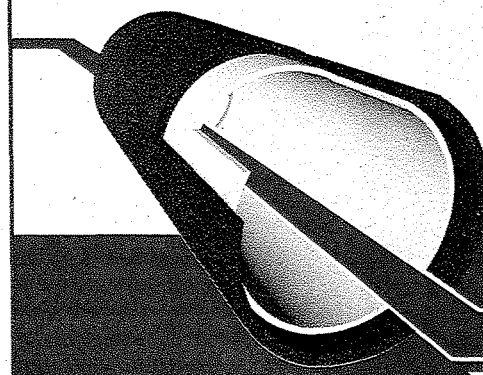
- Alle Arten Deckensysteme
- Trennwände
- Dachgeschossausbau
- Komplette Altbausanierung
- Komplette Badrenovierung
- Krankenhausbauten und Sanierungen

Karsten
 Schmitz
 Malerbetrieb

02845/296 200

www.HIER-WIRDS-BUNT.de

aqualine DORTMUND
 Kanaldienstleister



TV-Inspektion

Sanierung

Dichtheitsprüfung

aqualine DORTMUND
 www.aqualine-dortmund.de

Amsterdamer Weg 30a
 44269 Dortmund

Telefon: 0231/5181712
 Telefax: 0231/5181711

Mobil: 0160/94465304
 info@aqualine-dortmund.de

Zur Eröffnung der neuen Praxisräume gratulieren wir ganz herzlich und danken für den Auftrag zur Montage von drei Hochfrequenzabschirmungen.



Ingenieurgesellschaft Fahlbusch mbH
Beratende Ingenieure für das Bauwesen

- Hoch- und Ingenieurbau
- Instandsetzungsplanung
- Tragwerkplanung/
Baukonstruktion
- Projektsteuerung
- Bauwerksbegutachtung
- Ausschreibung
- Bauüberwachung

An der Modau 12 Telefon +49 (0) 61 67 | 9 13 97-55
64372 Ober-Ramstadt Telefax +49 (0) 61 67 | 9 13 97-50
www.ing-fahlbusch.de E-Mail: info@ing-fahlbusch.de



Mit Fingerspitzengefühl und Manpower wurde das einige Tonnen schwere MRT-Gerät für die Radiologie-Praxis an seinen neuen Platz im Ärztehaus befördert. Foto Schaper

Modernes Denkmal

Der Umbau zum DoC forderte viel Fingerspitzengefühl

MIT SICHERHEIT RAUCHFREI

Zertifizierte RWA-Anlagen gemäß EN 12101: Planung, Ausführung und Wartung mit kostenloser Beratung für Rauchabzugsanlagen sowie Fensterfernbedienungen, Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse, Rauchschutzhänge und Rauchmeldeanlagen.

Stürmann GmbH & Co. KG
Feldheider Str. 49 • 40699 Erkrath
Tel: 0 21 04/93 84 - 0
www.stuermann.de • info@stuermann.de

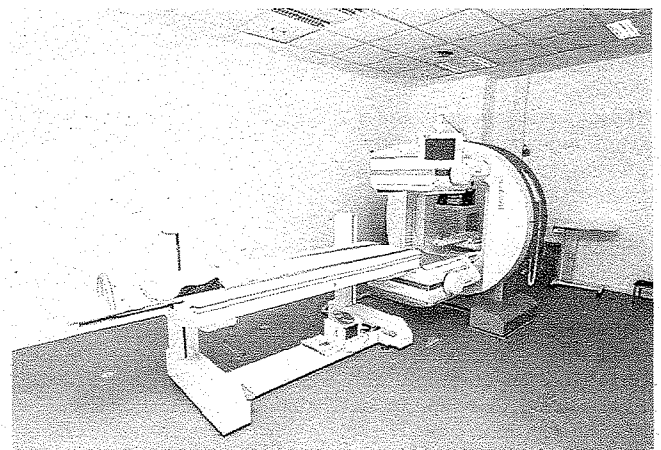
Das DoC ist ein besonderes Gebäude, und ganz spezielle Anforderungen hatten auch die Handwerker und Architekten zu erfüllen, die vom Eigentümer, der Lanber GmbH aus Marl, für die groß angelegten Umbauarbeiten engagiert wurden.

Ursprünglich sollte das Ärztehaus bereits gegen Ende 2012 eröffnen. Zu der Zeitverzögerung kam es unter anderem, weil der Bau, der im August 2011 fertig gestellt worden war, 2011 unter Denkmalschutz gestellt wurde. Laut der Denkmalpfleger wurde das von Harald Deilmann geschaffene Haus künstlerisch, städtebaulich und wissenschaftlich gesehen als Denkmal bewertet, was es schützenswert macht.

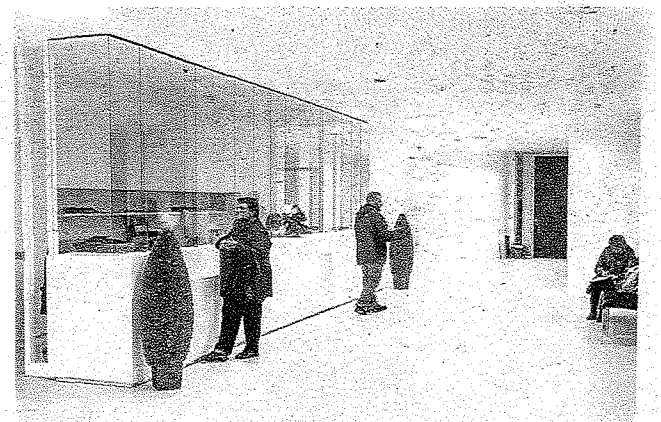
Die derart geadelte Architektur machte den Umbau nicht gerade leichter.

So musste sich das geplante DoC nicht nur auf den Plänen verkleinern. Von den ursprünglich 13700 Quadratmetern Grundfläche, die im „Dortmunder Centrum für Medizin und Gesundheit“ zur Verfügung stehen sollten, waren nur noch 9000 Quadratmeter für die Arztpraxen und Gesundheitsdienstleister des Hauses nutzbar, wenn man die Auflagen der Denkmalschützer erfüllen wollte. Sorgsamkeit herrschte bei den Arbeiten, besonders bei den Architekten Eller & Eller: Sie entwickelten behutsam die Neugestaltung.

Das Hauptmerkmal des Gebäudes, die mit weißen, brei-



Mit einem sogenannten offenen MRT-Gerät erweitert das medizinische Versorgungszentrum Prof. Dr Uhlenbrock & Partner sein Untersuchungsangebot. Foto Schütze



Der moderne Empfangsbereich der Radiologie im DoC. Foto Schütze

ten Brüstungsbändern versehene Fassade, wurde penibel aufgearbeitet und bleibt auch weiterhin in ihrer bekannten Form erhalten.

Von außen bleiben der Komplex der alten WestLB und das Nachbargebäude der Commerzbank in ihrer prä-

gnanten Optik erhalten. Aus der ehemaligen Passage und Kassenhalle wird derzeit ein mehrgeschossiger Atrium-Innenraum.

Er ist das prunkvolle Herzstück des Ärztehauses, das den Boulevard der Kampstraße schmückt.

HERBER & PETZEL

Danke!

HERBER & PETZEL Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Gildenstraße 2a | 48157 Münster | Tel. 0251 987200
www.herber-petzel.de